

3.1.2 Englisch



Am Städtischen Gymnasium Kamen ist Englisch die erste Fremdsprache und wird ab der 5. Klasse unterrichtet. Zunächst gilt es aber die Grundschülerinnen und Grundschüler mit ihren Vorkenntnissen aus dem 3. und 4. Schuljahr dort abzuholen, wo die *Bumblebees*, die *Gingers* oder die *Sunshine Kids* am Ende der Primarstufe angelangt sind. Im Rahmen dieses fortgeführten Englischunterrichtes beschäftigen wir uns in der Übergangsphase mit der Diagnose der Lernstände, der Weiterführung auch grundschultypischer Methoden, der Anknüpfung an die verschiedensten (vor allem) Hör- und Sprecherfahrungen, um diese nun auch in Lese- und Schreiberlebnisse münden zu lassen. Das erklärte Ziel ist – so individuell wie möglich – den fremdsprachlichen Übergang in die Sekundarstufe I zu harmonisieren.

In der Sekundarstufe I legen die *Richtlinien und Lehrpläne* für das Fach Englisch ein breites Spektrum zur Entwicklung der Fähigkeit und Bereitschaft zur **Kommunikation** in der englischen Sprache zugrunde. Die *Kernlehrpläne* als neue Form der Unterrichtsvorgaben stellen die folgenden vier Bereiche des Faches Englisch heraus, die es in variierenden Gewichtungen zu berücksichtigen gilt:

<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Hörverstehen/Hör-Sehverstehen ● Sprechen <ul style="list-style-type: none"> – an Gesprächen teilnehmen – zusammenhängendes Sprechen ● Leseverstehen ● Schreiben ● Sprachmittlung 	<p>Unterrichtsvorhaben</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Aussprache und Intonation ● Wortschatz ● Grammatik ● Orthographie
<p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> – persönliche Lebensgestaltung – Ausbildung/Schule – Teilhabe am gesellschaftlichen Leben – Berufsorientierung ● Werte, Haltungen und Einstellungen ● Handeln in Begegnungssituationen 		<p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Hörverstehen und Leseverstehen ● Sprechen und Schreiben ● Umgang mit Texten und Medien ● selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen

(aus: Kernlehrplan für das Gymnasium –Sekundarstufe I in NRW, S. 21)

Zur Erreichung der **Standards für eine Grundbildung im Fach Englisch** werden am Städtischen Gymnasium Kamen die in den Kästen dargestellten Bereiche des Faches in ihrem Zusammenspiel jeweils spezifisch für die verschiedensten Unterrichtsvorhaben berücksichtigt. Besonders die Verwendungssituationen im Alltag, in der Aus- und Weiterbildung sowie in Situationen der berufsorientierten Kommunikation rücken in den Blickpunkt. Dabei ist *"den Anforderungen an einen inhalts-, anwendungs- und schülerorientierten kommunikativen Englischunterricht – bezogen auf situatives, lebensweltbezogenes und systematisches Lernen in bedeutsamen Zusammenhängen – durchgehend Rechnung zu tragen."* (Kernlehrplan, S. 20)

Der Kernlehrplan füllt dieses allgemeine Anforderungsprofil durch die Formulierung von Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufen 6, 8 und 10, in denen die unterschiedlichsten Aufgaben – vom Verstehen einer Eishallen-Telefonansage bis zum Erläutern des deutschen Schulsystems – konkretisiert werden.

Natürlich leistet auch unser Lehrbuch **PASSWORD GREEN** viel von dieser Konkretisierung. Jedoch werden die Materialien durch eine Vielzahl weiterer Texte und Medien aktualisiert und ergänzt: Internet-Recherchen, *Webunits*, Lektüren, aktuelle Zeitungsartikel, Spielfilme, Fernsehbeiträge, Radionachrichten, Poster, Landkarten usw. machen den Englischunterricht nicht zu einem medialen Großereignis – aber die kontinuierliche und konsequente Variation des Unterrichts und seiner fremdsprachlichen Methoden ermöglicht durchaus ein spannendes und eben auch medial gestütztes Lernen.



Auch die Integration punktueller bilingualer Projekte, etwa im Rahmen der Physik (z.B. *How do things work?* oder *The Making of a Rainbow*), des Sports (z.B. *Let's play 'Soft American Football'*) oder der Erdkunde (z.B. *The United Kingdom and Europe*) bietet willkommene und motivierende Kommunikations- und Handlungsanlässe.

Die Entwicklung der Kommunikationsfähigkeit in der englischen Sprache findet nach der Sekundarstufe I ihre Fortführung in der **Sekundarstufe II**: Themen wie das Bewusstmachen von Sprach(lern)prozessen (*Language Learning Awareness*), englische Jugendliteratur (*Young Adult Fiction*), die exemplarische Einführung in Filmanalyse und die kontrastive Behandlung von Sach- und Gebrauchstexten (Zeitungsartikel usw.) sowie Lyrik und Songs stehen in der **Jahrgangsstufe 11** auf dem Programm.

In den **Jahrgangstufen 12 und 13** werden bewährte Rahmen-Themen wie

- *American Dream(s)*,
- *Science and Technology* (z.B. *Genetic Engineering* oder *Information Technology*),
- *Minorities*,
- *Mass Media - TV and Advertising*,
- *Shakespeare*,
- *English for Special Purposes* z.B. *Business English* oder die
- *New English Literatures* (Literatur aus dem englischsprachigen Afrika oder Asien oder Australien/Ozeanien)

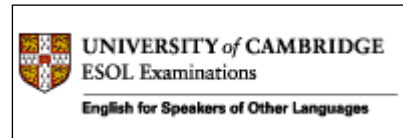
mit entsprechenden Schwerpunkten (z.B. Film, Drama, Roman, Internet-Arbeit, usw.) unterrichtet und anhand der jeweiligen Vorgaben des Ministeriums für das Zentralabitur konkretisiert.

Die Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen sowie die sich graduell entwickelnde Arbeit mit Portfolios sollen auch am SGK die Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken, selbstständigen Einschätzen sowie

Dokumentieren ihrer eigenen Fähigkeiten im Sprachlernprozess anregen. *Sprachenpass*, *Sprachenbiografie* und *Dossier* können hier motivierende und auch außerschulisch wirksame Darstellungsmöglichkeiten werden.

Zusätzlich bieten wir verschiedenste außerunterrichtliche Projekte und Maßnahmen an, die erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse zu vertiefen und vor allem anzuwenden:

- Als ausgewählte Prüfungsschule ermöglichen wir unseren Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an den international anerkannten Sprachtests des **Cambridge Examination Board** (*First Certificate*, *Advanced Certificate* und *Certificate of Proficiency*);
- Wir ermutigen, helfen und unterstützen bei der Möglichkeit individuelle Erfahrungen als Austauschschülerin bzw. -schüler, etwa nach der Jahrgangsstufe 10, zu sammeln;
- Wir richten bei Bedarf kleinere Arbeitsgemeinschaften ein um ausgewählte Bereiche des Englischen zu vertiefen oder zu erweitern (etwa **Let's speak English** oder **Business English**).



In einer globaler denkenden und handelnden Welt kann die solide und lebendige Vermittlung einer Weltsprache Englisch sicher einen gewinnbringenden Beitrag für die Ausbildung und zukünftige Entwicklung unserer Kamener Schülerinnen und Schüler leisten: Frei nach dem Motto -

from local students to global thinkers ...